

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Dünensenke nordwestlich Heidehof						X								0 6 0 5 - 1 1 2 - 4 0 0 1							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.			
vermoorte Senke in Dünen sanden														Luftbild-Nr.				0 0 0 7			
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rögnitz								Größe in ha				4 2 1 7			
5 1 0														Länge in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								min. Breite in m							
Ludwigslust						Grabow, Stadt								max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
13574																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code M S P M S T												U M S									
% 5 1 4 9																					
Vegetationseinheiten																					
Torfmoos-Pfeifengras-Bestand, Torfmoos-Knollenbinsenrasen																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Kleine vermoorte, teilweise überstaute Senke in den Grabower Dünen sanden. Das Zentrum wird von einem Torfmoos-Knollenbinsenrasen eingenommen. Die Vegetation ist dort stark durch den hohen Wildbesatz gestört. Um das Zentrum ist ein Saum aus bultigem Torfmoos-Pfeifengras-Bestand ausgebildet.																					
Umgeben wird die Fläche von einem Birken-Kiefernwald auf Dünen sanden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
hohe Wilddichte																					
Y W G Y F V keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z W W Z S E																					

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
						TK10				Biotop-Nr.			
						0 6 0 5 - 1 1 2 - 4 0 0 1							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
k							g	eben			N		
	g							wellig			NO		
	g							kuppig			O		
k								dünig			SO		
						k		Berg / Rücken			S		
							g	Riedel			SW		
						k		Flachhang <= 9°			W		
								Steilhang > 9°			NW		
								Nische					
							g	Senke / Strecksenke					
								Kerbtal					
								Sohlental					
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g						Umgebung k g						k g	
								Acker / Gartenbau					Fließgewässer
								Ackerbrache					Stillgewässer
								Grünland. intensiv					Trockenbiotop
								Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten
	g						g	Laub- / Mischwald					Weg
								Nadelwald					Straße, Parkplatz
								Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage
								Gehölz					Gewerbe / Industrie
								Röhricht / Feuchtbrache					Silo / Stallanlage
								Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung
								Graben					Spülfeld / Halde
													Bodenentnahme
Pflanzenarten dominant <u>Juncus bulbosus</u>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Molinia caerulea							
Pflanzenarten ±zahlreich Agrostis canina						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Hydrocotyle vulgaris</u> Juncus effusus Polytrichum commune							
Pflanzenarten vereinzelt <u>Eriophorum angustifolium</u>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Glyceria fluitans Lysimachia vulgaris Pinus sylvestris							
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 08.10.1998			
										Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Bauer										Foto: 2		Folgeseiten: 0	